

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 23.04.2015

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: Uhr
Sitzungsraum:	in der ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11 in Osterwieck
Gäste:	Herr Riecher – Fachbereichsleiter I Herr Schönfeld – Fachbereichsleiter II Herr Eisemann - Wirtschaftsförderer Herr Braune – Bauhofleiter Frau König – Ortsbürgermeisterin Zilly Herr Bogoslaw – Ortsbürgermeister Hessen Herr Kawitzke – Ortsbürgermeister Rhoden 1 Bürger Herr Heinicke - Presse
Stadträte:	siehe Anwesenheitsliste (25 Stadträte)
Protokollführung:	Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Stadträte, die Ortsbürgermeister und die Gäste.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Kruse aus Veltheim gibt zu bedenken, dass es nicht nur Osterwieck gibt, auch in anderen Orten müssen Straßen repariert werden, z. B. die Parkstraße in Veltheim.
Herr Heinemann antwortet, dass kein Ort vom Rat vergessen wird.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Herr Heinemann merkt an, den TOP 12 Beschlussvorlage 135-II-2015 von der Tagesordnung zu nehmen, da zuvor der Ortschaftsrat Veltheim beteiligt werden soll.
Weiterhin bittet er um Aufnahme der Beschlussvorlage 141-II-2015 als TOP 21 in der Tagesordnung.

Herr Schmidt ab 19:03 Uhr anwesend – somit 26 Stadträte.

Herr Englert stellt den Antrag, die TOP 10 und 11 Beschlüsse 133-II-2015 und 134-II-2015 von der Tagesordnung zu nehmen, da diese im Bauausschuss nicht ausführlich beraten wurden.

Herr Schönfeld informiert hierzu, wenn es zeitlich nicht anders möglich ist, können Beschlüsse gleich in den Stadtrat, im Bauausschuss wurde über die Beschlüsse informiert.
Herr Kiebjieß unterstützt den Antrag von Herrn Englert und beantragt, dass die Beschlüsse im nächsten Bau- und Vergabeausschuss beraten werden. Städtebauliche Verträge sollten im Bau- und Vergabeausschuss immer vorberaten werden. Herr Kiebjieß wünscht sich, dass nicht nur die Kosten sondern alle Kosten vom Antragsteller übernommen werden.

Herr Simons spricht sich dagegen aus und möchte, dass zum Beschluss abgestimmt wird.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung:

zum Antrag, den Beschluss 135-II-2015 abzusetzen.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen (einstimmig)

zum Antrag, den Beschluss 141-II-2015 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen (einstimmig)

zum Antrag, den Beschluss 133-II-2015 abzusetzen und Behandlung im Bau- und Vergabeausschuss.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen

Herr Schönfeld informiert, dass der Sachverhalt im OSR Osterwieck durch Herrn Kuhlmann vorgestellt wurde und durch die Absetzung sich das Verfahren um zwei Monate verzögern würde.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung:

zum Antrag, den Beschluss 134-II-2015 abzusetzen und Behandlung im Bau- und Vergabeausschuss.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur geänderten Tagesordnung, die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen

5. Bestätigung der Niederschriften des öffentlichen Teils der letzten Sitzungen vom 12.03. und 26.03.2015

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.03.2015.

Herr Köhler kritisiert, dass er sich zum Tagesordnungspunkt Haushaltsberatung nicht wieder findet. Die Tonbandaufnahme wird ihm zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.03.2015.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

PowerPoint-Präsentation – Anlage 1

7. Informationen der Bürgermeisterin

PowerPoint-Präsentation – Anlage 2

Frau Wagenführ bittet um Verständnis, dass die Versendung der heutigen Tagesordnung eher erfolgen musste, bevor alle Ausschüsse getagt hatten.

8. Beschlussvorlage 131-II-2015

1. Änderungs- und Ergänzungssatzung zur Niederschlagswasserbeseitigungssatzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Änderungen ergaben sich aus dem Beschluss vom 30.10.2014, daher ist die Niederschlagswasserbeseitigungssatzung neu zu beschließen, alle Ortschaftsräte haben sich mit der Problematik beschäftigt.

Herr Köhler erinnert daran, dass die Satzung so überarbeitet sein muss, dass die Stadt vorab kalkulieren kann. Herr Schönfeld informiert, dass der Kalkulationszeitraum 3 Jahre beträgt und die Werte von Reparaturmaßnahmen eingearbeitet werden, in den nächsten 2 Jahren wird durch die Verwaltung selbst neu kalkuliert und dann im Jahr 2017 für 2018 beschlossen. Herr Köhler spricht nochmals an, dass die Einnahmen nur für Regenwasserkanal und nicht für die Sanierung des Haushaltes genutzt werden.

Herr Seetge fügt an, dass der Stadtrat darüber beschließt, welche Aufwendungen im Folgejahr erfolgen, a) über Investitionen und b) die laufende Unterhaltung.

Herr Köhler verlässt 19:30 Uhr die Sitzung.

Herr Heinemann informiert, dass die Haushaltsansätze mit Haushaltsplan vorgegeben sind. Herr Köhler ab 19:35 Uhr wieder anwesend.

Sollten die Haushaltsansätze im November überschritten werden, müsste im nächsten Jahr eingespart werden. Dadurch ist eine Kostenkontrolle des Rates erreicht. Herr Schönfeld macht nochmals deutlich, dass diese Verfahrensweise auch so erfolgt und auch für jeden Ortsteil extra. Einmal im Jahr wird dies im Bau- und Vergabeausschuss ausgewertet, das ist kein Problem.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt den Entwurf der 1. Änderungs- und Ergänzungssatzung zur Niederschlagswasserbeseitigungssatzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

9. Beschlussvorlage 132-II-2015

1. Änderungs- und Ergänzungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Niederschlagswasserbeseitigungssatzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Entwurf der 1. Änderungs- und Ergänzungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Niederschlagswasserbeseitigungssatzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

10. Beschlussvorlage 136-II-2015

1. Änderung der Satzung über die Nutzung der Freibäder in Hessen und Osterwieck

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Riecher informiert, dass sich der Sozialausschuss mit der Satzung befasst hat, darüber wurde im Haupt- und Finanzausschuss informiert.

Während einer kurzen Diskussion wird deutlich, dass die Satzung klarer formuliert werden sollte und die Wohnmobile rausgestrichen werden könnten.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die 1. Änderung der Satzung für die Nutzung der Freibäder der Stadt Osterwieck.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen (einstimmig)

11. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Gifhorn beantragt zum Bad Osterwieck eine Einsichtnahme zu den Personal- und Betriebskosten und zum Vergleich die vorherigen zwei Jahre. Auch für die Toilettenanlage auf dem Parkplatz möchte er die Einnahmen und Ausgaben einsehen.

Herrn Köhler liegt noch keine Antwort zur Problematik Umrüstung der Straßenbeleuchtung Rhoden auf Energiesparlampen oder LED vor. Herr Schönfeld antwortet, dass in der Endphase LED-Lampen vorgesehen sind.

Herr Seetge bedankt sich für die gute Arbeit bei den Mitgliedern des Sozialausschusses und Herrn Riecher im letzten ½ Jahr. Viele Dinge wurden auf den Weg gebracht, um Kosteneinsparungen zu erzielen. Es macht Sinn, sich mit einzelnen Punkten zu befassen.

Vereine werden angeschrieben und gemeinsam mit den Vereinen kann konkret die Sachlage erörtert werden.

Herr Seetge spricht die Eröffnungsbilanz an, das Zahlenwerk ist für ihn nicht nachvollziehbar. Herr Seetge informiert weiter, dass keine Beschlüsse zur Umsetzung der Org.-Untersuchung sowie zum Nutzungskonzept des Bunten Hofes vorliegen.

Herr Heinemann schließt sich Herrn Seetge an und dankt den Mitgliedern des Sozialausschusses.

Herr Schmidt berichtet, dass der Ortschaftsrat Lüttgenrode die Spende in Höhe von 250,00 € an die Vereine übergeben wird und bittet, damit nicht ein dreiviertel Jahr zu warten.

Herr Voigt informiert, dass nach EU-Verordnung 245/2009 die NAV ab 2015 auslaufen und die LED-Preise gefallen. Auf keinen Fall sollten ESL benutzt werden.

12. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 20:52 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.


Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates

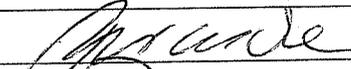
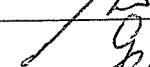
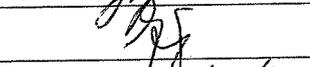
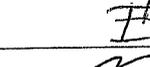
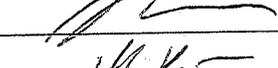
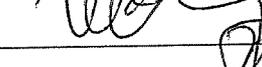
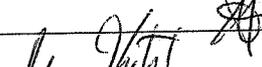
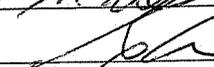
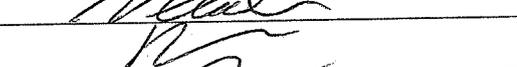
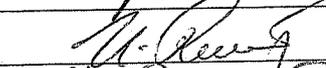
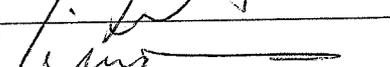
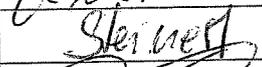
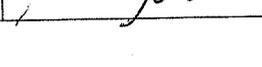
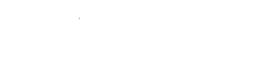
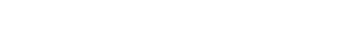

Stanke
Protokollführerin

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 23.04.2015 um 19:00 Uhr
in der ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11 in Osterwieck

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
----------	------	--------------

Mitglieder

01	Martin Brasche	
02	Eike Dedecke	
03	Hannes Deicke	
04	Wolfgang Englert	
05	Hans-Jörg Gifhorn	
06	Hans-Werner Goy	
07	Steffen Grundmann	Entschuldigt
08	Dirk Heinemann	
09	Marc Heyer	
10	Dr. Hartmut Janitzky	
11	Marco Jede	
12	Jens Kiebjieß	
13	Heimo Kirste	
14	Ulrich Köhler	
15	Lars Kohn	
16	Lothar König	
17	Frank Meuche	Entschuldigt
18	Friedrich Neuhaus	
19	Sascha Neuhäuser	
20	Hans Radtke	
21	Uwe Reuer	
22	Wilfried Schmidt	
23	Rüdiger Seetge	
24	Jürgen Seubert	
25	Ulrich Simons	
26	Petra Steinert	
27	Ralf Voigt	
28	Ingeborg Wagenführ	
29	Peter Werner	



TOP 6: Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse



Stadtrat 23. April 2015 7



In seiner Sitzung am 26.03.2015 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse gefasst:

Im Beschluss **122-II-2015** beschloss der Stadtrat die Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes.

Im Beschluss **123-II-2015** verabschiedete der Stadtrat die Haushaltssatzung 2015 und den Haushaltsplan sowie die dazugehörigen Anlagen.
Der Haushalt liegt zz. der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vor.



Stadtrat 23. April 2015 8

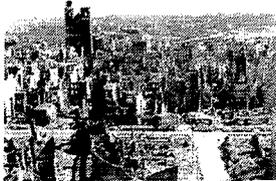
 **TOP 7 : Informationen der Bürgermeisterin**



Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck



Stadtrat 23. April 2015 9



Stadtratsvorsitzender und Bürgermeisterin nahmen an der Kranzniederlegung am 8. April 15 anlässlich der 70-jährigen Zerstörung der Kreisstadt im Zweiten Weltkrieg teil.





Dank an alle ehrenamtlichen Helfer aus den Wehren der Stadt und aus der Bevölkerung für die Ausrichtung der Osterfeuer 2015.

Am 11.04.2015 wurde in Osterode am Fallstein der 25-jährigen Öffnung der deutsch-deutschen Grenze mit einem Treffen der Nachbarorte Hornburg und Osterode gedacht.




Stadtrat 23. April 2015 10



Die erste Sitzung des neuen TAZV Vorharz hat am 1. 4. 15 stattgefunden.

Zum Vorsitzenden wurde Herr Hans-Michael Noll gewählt. Weiterhin wurde die Stelle des Verbandsvorsitzenden ausgeschrieben und der Haushalt verabschiedet.

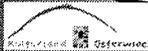


Am 18.04.2015 wurde in Hoppenstedt das Fest zu Ehren des heimischen Adonisröschen gefeiert. Viel Information, viel Kultur unserer Orte und viele Gäste waren der Lohn des Veranstalters, des Schützenvereins Hoppenstedt. Eine gelungene Veranstaltung!



Am 22.04.2015 fand der 2. Workshop „Touristische Infrastruktur“ in Dardesheim statt. Umsetzung des touristischen Leitfadens.

Die Halberstadtwerke haben der Stadt einen Scheck in Höhe von 3.750 EUR übergeben. Die versorgten Ortschaften bekommen jeweils 250 EUR für das Jahr 2015 zur Verfügung.



Stadtrat 23. April 2015

11



Aus den Vereinen:

Morgen begeht der Förderverein „Schloss Hessen“ e.V. sein 20-jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch. Die Stadt sagt Danke. Gleichzeitig findet am Sonntag die Pflanzenbörse statt.

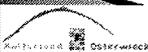


Fremdenverkehr und Touristik e. V. Osterwieck überreichte der Stadt einen Scheck in Höhe von 10.000 EUR zur Ertüchtigung des Bismarckturmes. Respekt und Anerkennung den Vereinsmitgliedern.



Geplante Termine:

„Tag der Städtebauförderung“	09.05.2015
Kneipennacht	09.05.2015
Reformationsfest	15.5.-17.05.2015
SA	18.05.2015
BA	19.05.2015
UA	20.05.2015
HA	21.05.2015
SR	11.06.2015



Stadtrat 23. April 2015

12